

# Fernleitung Oberweser

## Ist eine Kaliproduktion ohne Rückstände möglich?

### Kaliproduktion nicht ohne Rückstände

Das im Kalibergbau untertägig gewonnene Rohsalz enthält einen begrenzten Anteil an Wertstoffen von maximal 30 Prozent. Der verbleibende Teil sind Rückstände in fester oder flüssiger Form, die entsorgt werden müssen. Diese Herausforderung teilen alle Kaliproduzenten der Welt: Es gibt keine Kaliproduktion ohne Rückstände.

Für die Rückstandsentsorgung werden weltweit vier Wege genutzt, auch im hessisch-thüringischen Kalirevier: Aufhaldung, Versatz, Einleitung und Versenkung. In unterschiedlichen, standortabhängigen Kombinationen bilden sie den „Stand der Technik“, der eingehalten werden muss. Wichtig: Nicht jedes neue Konzept ist Stand der Technik. Bei seiner Bestimmung müssen vielmehr vergleichbare Verfahren berücksichtigt werden, die verfügbar und in der Praxis erprobt sind.

### Entsorgung fester Rückstände

Die anfallenden festen Rückstände werden weltweit überwiegend auf Halden aufgeschüttet. K+S haldet gut die Hälfte der Rückstände bezogen auf die Gewinnung auf. Das entspricht in etwa dem Durchschnitt der internationalen Kaliindustrie.



Beim Versatz werden Rückstände unter Tage belassen bzw. zurück nach unter Tage verbracht, wobei technische und bergbauliche Faktoren die Möglichkeiten beschränken. K+S versetzt rund 17 Prozent, der weltweite Durchschnitt im Kalibergbau liegt bei nur 8 Prozent.

### Entsorgung flüssiger Rückstände

Die flüssigen Rückstände der Produktion sowie die Niederschlagswässer der Rückstandshalden werden auf Basis bestehender Genehmigungen durch Einleitung in Fließgewässer und/oder Versenkung in tiefe Gesteinsschichten entsorgt.



Bei K+S entspricht die Menge an Salzabwasser, das in Gewässer eingeleitet oder in den Untergrund versenkt wird, ca. sieben Prozent der insgesamt gewonnenen Rohsalze. Dieser Wert entspricht dem Durchschnitt der internationalen Kaliindustrie.



Ihr Ansprechpartner

**Jörg Willecke**

Leiter Kommunikation Fernleitung  
und Öffentlichkeitsbeteiligung

Tel. 06624 81 2065

[joerg.willecke@k-plus-s.com](mailto:joerg.willecke@k-plus-s.com)

### K+S KALI GmbH

Fernleitung Oberweser · Werk Werra · Standort Wintershall  
In der Aue 1 · 36266 Heringen · Telefon +49 6624 81 2098  
[fernleitungen@k-plus-s.com](mailto:fernleitungen@k-plus-s.com) · [www.fernleitung-oberweser.de](http://www.fernleitung-oberweser.de)

Ein Unternehmen der K+S Gruppe

